

Leck der Heckscheibenwaschanlage

Beitrag von „Franks“ vom 30. Oktober 2006 um 01:13

Ahhhh...Wassereinbruch im Innenraum, kommt von der Heckscheiben- Waschanlage. Hinten rechts läuft es an der D-Säule runter und der Himmel in diesem Bereich ist auch nass, auch auf die Gepäckraumabdeckung hat es etwas getropft.

Ich habe die Verkleidung über der Heckklappe und der D-Säule mal abgemacht (die Teile sind jetzt wieder trocken und man sieht nur eine ganz leichte Farbveränderung) und ich denke, das Leck ist an einer Verbindungsstelle des Schlauchs, der oben im Dach verlegt ist und mit so einer Art Klettband umwickelt ist.

Eventuell ist mir neulich in den Bergen die Leitung eingefroren und hat das Leck verursacht, hatte zu diesem Zeitpunkt noch keinen Frostschutz drin, an so was hatte ich gar nicht mehr gedacht...

Hat jemand Erfahrung, wie/ob man den Himmel soweit aushängen und runterbiegen kann, dass man an diese Stelle drankommt, ca. 15-20 cm von der hinteren Dachkante entfernt? Ich bastle immer gerne selber am Auto rum, ansonsten kann ich es auch vom 😊 machen lassen, ist ja noch Garantie drauf.

Gruß, Frank

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. Oktober 2006 um 09:33

[Zitat von Franks](#)

Hat jemand Erfahrung, wie/ob man den Himmel soweit aushängen und runterbiegen kann, dass man an diese Stelle drankommt, ca. 15-20 cm von der hinteren Dachkante entfernt? Ich bastle immer gerne selber am Auto rum, ansonsten kann ich es auch vom 😊 machen lassen, ist ja noch Garantie drauf.

Wegen der Nachrüstung einer Rückfahrkamera hatte ich das Thema "Autohimmel" mal mit einem Techniker diskutiert. Danach ist es besser das von einem **erfahrenen** Techniker machen zu lassen, sonst droht "permanenter Ärger" (so **dieser** Techniker).

Beitrag von „salvatore“ vom 30. Oktober 2006 um 14:33

Hallo Frank,

Bist Du Dir sicher, dass das Leck von einem Frostschaden stammen könnte? Soweit ich mich erinnere sehen die Leitungen doch sehr robust aus...

Beitrag von „Franks“ vom 30. Oktober 2006 um 17:33

Hallo Christian,

Sicher bin ich nicht, aber es würde gut passen. Ich glaube, dass an der Leckstelle 2 Schlauchstücke miteinander verbunden sind und dass nicht der Schlauch selber kaputt ist, sondern nur die Verbindungsstelle undicht geworden ist

Gruß, Frank

Beitrag von „MemphisStein“ vom 1. November 2006 um 14:06

Kann Wasser an dieser Stelle gefrieren?

Die Leitung müßte doch eigentlich vom, Innenraum aus etwas "geheizt" werden.

Beitrag von „salvatore“ vom 1. November 2006 um 15:21

Zitat von MemphisStein

Kann Wasser an dieser Stelle gefrieren?

Die Leitung müßte doch eigentlich vom, Innenraum aus etwas "geheizt" werden.

Wenn Du ihn aber über Nacht bei Minustemperaturen abstellst, ist es innen auch a****kalt. Durch das gefrorene Wasser könnte dann ein Verbindungsstück abgedrückt werden und dann tropft's bzw. rinnt's halt.

Beitrag von „Franks“ vom 3. November 2006 um 13:45

Genau. Diese Stelle liegt direkt unter dem blanken Dachblech, das bisschen Isolierung, das der Dachhimmel bietet, dämmt dabei in die ‚falsche‘ Richtung, zum Innenraum hin.

Gruß, Frank

Beitrag von „MemphisStein“ vom 4. November 2006 um 10:43

[Zitat von Franks](#)

Genau. Diese Stelle liegt direkt unter dem blanken Dachblech, das bisschen Isolierung, das der Dachhimmel bietet, dämmt dabei in die ‚falsche‘ Richtung, zum Innenraum hin.

Gruß, Frank

Fehlkonstruktion? 

Beitrag von „Franks“ vom 4. November 2006 um 21:09

[Zitat von MemphisStein](#)

Fehlkonstruktion? 

Och, ganz so dramatisch sehe ich das nicht, je nach dem, wie lange das Auto in der Kälte steht, wird auch ein besser gedämmter Schlauch durchfrieren, ist ja mein Fehler gewesen, dass ich keinen Frostschutz ins Waschwasser gekippt habe.

Was allerdings nicht passieren sollte - und ob das nur Pech war oder tatsächlich ein Konstruktionsfehler ist - ist, dass der Schlauch durch das Eis bleibenden Schaden nimmt. Die Dinger sind ja aus Kunststoff und sollten sich bei Vereisung schon ein bisschen dehnen können.


Gruß,

Frank

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 4. November 2006 um 22:43

bei der dachhimmel demontage ist vorsicht geboten.

denn die klipse können sehr schnell abbrechen. das passiert zwar auch in guten werkstätten,

allerdings sieht man da nicht selbst, was kaputt gegenagen ist 

die werden dann mit heißkleber wieder dran gepappt 

Beitrag von „salvatore“ vom 14. November 2006 um 15:14

Hai Frank,

Na wie siehst bei Deinem aus? Alles wieder dicht?

Beitrag von „ameritek“ vom 25. Juni 2012 um 18:32

Hallo zusammen,

seit kurzem läuft bei der Betätigung der Wischwasser-Pumpe für hinten das Wischwasser in den Innenraum. Es kommt zwischen den dem Dachhimmel und der C-Säulen Verkleidung auf der Beifahrerseite raus.

Hat jemand vielleicht das gleiche Problem gehabt und weiß wie der Himmel zu öffnen ist oder wie man am besten das Problem findet?

Danke für die Unterstützung!

Beitrag von „Herbie01“ vom 25. Juni 2012 um 21:40

Hallo,
hatte ich auch schon, schau mal hier:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...=wassereinbruch>

Gruß
Herbie01

Beitrag von „ameritek“ vom 26. Juni 2012 um 09:19

Moin,

danke für den Hinweis. Bei mir geht's aber eindeutig um Wischwasser das eintritt....

Jemand ne Idee wie man an die Schläuche kommt im hinteren Bereich?

Gruß,

█ [Zitat von Herbie01](#)

Hallo,
hatte ich auch schon, schau mal hier:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...=wassereinbruch>

Gruß
Herbie01

Beitrag von „coala“ vom 26. Juni 2012 um 09:51

[Zitat von ameritek](#)

[...] läuft bei der Betätigung der Wischwasser-Pumpe für hinten das Wischwasser in den Innenraum. Es kommt zwischen den dem Dachhimmel und der C-Säulen Verkleidung auf der Beifahrerseite raus. [...]

Servus,

habe die Themen zusammengeführt, da gleiche Problematik.

Grüße
Robert

Beitrag von „dreh“ vom 26. November 2012 um 16:34

Seit ein paar Tagen kommt kein Wischwasser mehr aus der Düse am Heck.

Heute stocherte ich ein bisschen mit einer langen Nadel in der Düse, half aber nix.

Wenn ich einige Sekunden den Wischwassermotor laufen lasse, kommt links und rechts an der Bremsleuchte ein Rinnsal raus.

Insofern ist elektrisch alles ok, aber scheinbar der Schlauch irgendwo drin abgegangen.

Die breite Plastik-Abdeckung an der Innenseite kriege ich auf vorsichtige Art und Weise nicht runter, eine Zunge hat sich schon verabschiedet.

Außerdem scheint die Abdeckung an bestimmten Stellen auch angeklebt zu sein?

Hat jemand eine Idee, wie ich das u.U. wieder selbst hinbekommen?
Wie bekommt man die Abdeckung ohne Collateralschäden runter?

Danke und Grüße
Dreh

Beitrag von „coala“ vom 26. November 2012 um 16:49

Servus,
und nochmal - zusammengeführt 🤖

Grüße
Robert

Beitrag von „dreh“ vom 27. November 2012 um 12:18

So ..., nach weiteren 4 abgebrochen Nasen an der halb gelösten Abdeckung gebe ich entnervt auf.

Vielen Dank an die Konstrukteure, ohne Abbau der kompletten Heckscheibe kommt man nicht an den Schlauch ran.

Morgen also wieder einmal Werkstatt, die verdienen prächtig mit dem Dicken ...

Gruß
Dreh

Beitrag von „macko“ vom 27. November 2012 um 18:22

Sorry, aber das stimmt so definitiv nicht. Ich habe selbst schon sämtliche Verkleidungen im Kofferraum inkl. D und C Säulenverkleidung entfernt, so qualitativ hochwertige Verkleidungen, die sich absolut passgenau wieder anbringen lassen, habe ich selten gesehen.

Aber man sollte eben auch wissen, wie man sie entfernt und wo/wie sie befestigt sind! Dann

klappt das echt gut.

Gruss
Marco

Beitrag von „dreh“ vom 27. November 2012 um 18:58

Ok, dann habe ich mich vielleicht zu dusselig angestellt.

Die Zungen der Klappe sind aber selbst bei Kenntnis der ungefähren Position nicht von aussen zu erreichen, um sie etwas bei Seite zu drücken und sie nicht abzureissen.

Außerdem sind mehrere großflächige stellen mit doppelseitig klebendem gummiartigem Zeug versehen.

Nach der Hälfte der Klappe, die ich wirklich vorsichtig versucht habe, abzubekommen, sind aber wie gesagt unvermeidlich ca. 4 Zungen "hops" gegangen.

Insofern mag Deine Aussage an den anderen Verkleidungen nachvollziehbar sein, aber an dieser Abdeckungen ist es mir ein Rätsel, wie es besser gehen könnte.

Soll sich die Werkstatt austoben und ich könnte wetten, die werden danach noch eine neue Abdeckung auf die Rechnung schreiben.

Morgen Nachmittag weiß ich mehr ...

Beitrag von „macko“ vom 27. November 2012 um 20:33

[Zitat von dreh](#)

...Außerdem sind mehrere großflächige stellen mit doppelseitig klebendem gummiartigem Zeug versehen...

Hallo Dreh,

also original ist das nicht so. Entweder sind Spreiznieten verbaut oder die Lasche der Verkleidung rastet in einer Metallklammer ein. Auf jeden Fall ist original kein Kleber verbaut!!

Bist Du in Deinem Fall sicher, dass da noch nicht dran "gearbeitet" wurde?

Denn das würde deine abgebrochenen Laschen erklären...

Gruss
Marco

Beitrag von „dreh“ vom 27. November 2012 um 21:44

Hi Marco,

wie gesagt; bis zur Hälfte hatte ich einigermaßen die Abdeckung lösen können und etwas "abheben" können.

Allein bis zu diesem Punkt brachen mehrere Zungen ab, eine vorsichtiger Vorgehensweise war mir nicht möglich.

Dabei tauchten zwei Klebestellen auf, alle "Schnappzungen" waren definitiv aus Plastik, die in Löcher im Blech eingehakt waren.

Von Spreiznieten oder Metallklammern weit und breit keine Spur.

Die "Klebestellen" sahen nicht provisorisch aus, sondern eher, als ob sie von Werk vorgesehen wären.

Vielleicht reden wir auch von unterschiedlichen Abdeckungen: Ich meine die auf der Innenseite oben über der klappbaren Heckscheibe.

Gruß

Dreh

Beitrag von „dreh“ vom 27. November 2012 um 22:03

Anbei mal ein Bild der Abdeckung (gerade geknipst), die sich stur weigert, ohne Collateralschäden entfernt zu werden.

Habe mal aus der Erinnerung von heute Nachmittag die ungefähren Zungenpositionen (kurze Striche) und Klebepositionen (Zickzack) eingemalt.

Da ich die Abdeckung ohne Schadenanhäufung nicht ab kriege, kann ich auch nicht den Heckspoiler lösen, um an das Bremslicht zu kommen, um an den Schlauch zu kommen, der wiederum lose ist ... verflixt.

Naja, morgen versuchts die Werkstatt, die mich immer wieder gerne empfängt ... ich bin mal auf deren "Erfolg" gespannt. 😊

Beitrag von „macko“ vom 27. November 2012 um 22:44

Hi,

hab gerade nochmal im Reparaturleitfaden nachgesehen, normal ist die Abdeckung an der Unterseite (wie in deinem Bild) mit **einem** waagrechten Klebestreifen gesichert, der Rest ist geklipst. Zum Ablösen von links mit einem Keil dazwischenfahren.

Bei meinem vorherigen Antworten bin ich davon ausgegangen, dass du schon im Innenraum am werkeln bist.

Wurde bei deinem T evtl die Rückrufaktion Heckspoiler durchgeführt und die Abdeckung danach stärker verklebt?

Gruss

Marco

Beitrag von „dreh“ vom 27. November 2012 um 23:45

Hi Marco,

ja, kann sein, dass der Dicke die Rückrufaktion wegen Heckspoiler mitgemacht hat, hab ihn gebraucht gekauft.

Oben sind jedenfalls auch Klebestellen.

Weiter an der Abdeckung rumzuprobieren traue ich mir (nicht mehr) zu, ohne weiteren Schaden anzurichten.

Danke für Deinen Tip mit dem Keil.

Frag mich dann halt nur, ob ich das mit Hausmitteln (Keil-Ersatz) auch hinbekomme.

Am Ende könnten zu wenig Zungen übrig bleiben, um die Abdeckung später halten zu können.

Morgen sollen mal lieber die Jungs vom Freundlichen ran.

Danke nochmals und Gruß

Dreh

Beitrag von „dreh“ vom 27. November 2012 um 23:59

Apropos ...

 [Zitat von macko](#)

Hi,
hab gerade nochmal im Reparaturleitfaden nachgesehen...

Könnte ich damit etwas anfangen und könntest/dürftest Du mir diesen übersenden?
Ich vermute, der Schlauch ist bei meinem Dicken direkt am Anschluss zum Bremslicht abgegangen, da rechts vom Bremslicht das Wischwasser rauskleckert.
Glücklicherweise brauche ich - glaube ich - nur den Heckspoiler lösen, um da ran zu kommen ... wenn ich richtig gegoogelt habe.

Danke und vielleicht versuche ich morgen vor dem Werkstatt-Termin nochmal mein Glück.

Beitrag von „macko“ vom 28. November 2012 um 00:10

Hi nochmal,

also die Anleitungen / Baupläne kannst Du bei erWin.volkswagen.de ansehen (gegen Gebühr).
Wobei ich bei Dir glaube, dass es nicht reichen wird, alleine die obere Heckklappe zu zerlegen.
Um ein Reparaturschlauchstück einzubauen, denke ich wirst du auch den Innenhimmel etwas absenken müssen, damit du Platz zum Arbeiten hast. Es kommt halt immer darauf an, wo genau der Schlauch undicht ist. Wenn es im Schanier ist, würde ich gleich ein größeres Stück einsetzen, nicht dass es kurz danach wieder zum Bruch kommt.

Zuschicken oder Onlinestellen der Anleitung ist leider nicht möglich (Copyright).

Gruss
Marco

PS: Ich habe Dein Bild oben noch als Anhang eingebunden, da es manche User nicht sehen konnten.:)

Beitrag von „dreh“ vom 28. November 2012 um 00:12

Alles klaro, dann lass ichs mal lieber von den Jungs machen.
Danke und schlaf schön.

Beitrag von „dreh“ vom 28. November 2012 um 17:54

So, Wischwasser geht wieder, Kostenpunkt erträgliche 65 Euro, allerdings knapp 3 Stunden Wartezeit.

Die Jungs von der VW-Werkstatt standen absolut verduzt da - ich musste denen nach einer halben Stunde sagen, was zu tun ist.

Eigentlich wollten die fast den gesamten Dachhimmel abbauen.

Der Schlauch war im Scharnierbereich gebrochen, bei dem störrischen Material kein Wunder. Das Stück vom Rücklicht bis kurz unter den Dachhimmel wurde ersetzt auf meinen (kostenbegrenzenden) Wunsch hin.

Der nächste Touareg-Schaden kommt sicher in Kürze, muss mein Geld zusammenhalten.

Übrigens hängt nun die Abdeckklappe lose an nur noch wenigen Punkten - also sind denen auch noch weitere Zungen abgebrochen.

Naja, ich mach demnächst noch mehr Kleber drunter, fertig.

Insgesamt bin ich nun noch mehr enttäuscht von der desolaten konstruktiven Planung solch eines "VW-Oberklassefahrzeuges".

Im Frühjahr nächsten Jahres verabschiede mich vom Dicken und wechsele zurück zu der Marke, mit der ich solcherlei Verarbeitungsmängel nicht hatte.

VW kommt mir nicht mehr in die Tüte, könnte gemeinsam mit der monetär glücklichen Werkstatt ein Buch schreiben über Touareg-Mängel ...

Danke fürs lesen und Gruß

Dreh

Beitrag von „Snowman24“ vom 2. Dezember 2012 um 18:29

Hallo,

ohje,... jetzt wo ich das lese, fällt es mir wieder ein.

Auch meine Heckscheibenwaschanlage hat ein Leck.

Leider aber an einer Stelle, wo ich den Schlauch nicht finde.

Letzten Winter war ich für eine Zeit in Australien im Urlaub und habe vorher einfach vergessen, Frostschutz in den Scheibenwaschwasserbehälter einzufüllen.

Nach dem Urlaub habe ich das dann zwar getan, aber da war's wohl schon zu spät.

Wenn ich jetzt die Heckscheibenwaschanlage betätige, bekommt der Beifahrer im Fußraum eine unfreiwillige Schuhdusche von rechts aus dem Bereich der A-Säule.
Und da ist auch richtig Druck drauf, was heißt, der Schlauch ist sicher komplett offen.

Wie komme ich denn da ran? Habt Ihr ne Idee?

Die Verkleidung unten habe ich schon weggebaut, finde aber den Schlauch nicht.

Gibts evtl. einen Plan, wo der Schlauch verläuft?

Grüße

Marcus

Beitrag von „Herbie01“ vom 3. Dezember 2012 um 19:22

Bei mir geht der schlauch unter der Frontscheibe, über eine Steckverbindung in die A Säule,
schau mal hier :

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...=wassereinbruch>

Nimm einfach die A-Säulen verkleidung ab, dann siehst Du die Steckverbindung.

Gruß

Herbie01